

Einbruchsdiebstahl in Altenheim

Mainz, Freitag, 15.03.2019, 13:00 Uhr bis Montag, 18.03.2019, 06:15 Uhr - Am Wochenende kam es in einem Altenheim in der Mainzer Altstadt zu einem Einbruchsdiebstahl. Der unbekannte Täter öffnete auf bisher ungeklärte Weise die Tür zu einem Werkstattraum. Er brach einen Schlüsselkasten auf und gelangt mit einem Schlüssel daraus in den Verwaltungstrakt. Dort öffnet er Schubladen und Schränke und entwendet Bargeld in Höhe eines 4-stelligen Betrages. Ob noch mehr entwendet wurde, wird derzeit ermittelt. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Ladendiebstahl durch Jugendliche

Mainz, Schusterstraße, Am gestrigen Montag, 18.03.2019, kann gegen 18:20 Uhr der Ladendetektiv eines Drogeriegeschäftes in der Schusterstraße drei 15, 17 und 20 Jahre alten Jugendlichen dabei beobachten, wie sie sich Kosmetikartikel in die Jackentaschen stecken. Anschließend bezahlen sie lediglich die ebenfalls mitgenommenen Getränke an der Kasse. Im Ausgangsbereich kann der Ladendetektiv die drei ansprechen und stellen. Gegen alle drei wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Ladendiebstahls eingeleitet. Die zwei Minderjährigen wurden ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall in der Industriestraße

Mainz, Industriestraße, Am gestrigen Montag, 18.03.2019, befährt gegen 17:00 Uhr ein 37-Jähriger mit seinem PKW die Industriestraße aus Fahrtrichtung Mombach kommend. Um wieder in die Gegenrichtung zu fahren, wendet der 37-Jährige auf der Fahrbahn. Laut Zeugenaussagen fährt nach kurzer Zeit ein 33-jähriger PKW-Fahrer, der sich auf der Gegenseite nähert, fast ungebremst in die linke Fahrzeugseite des 37-Jährigen. An beiden Fahrzeugen entsteht Sachschaden. Sie sind nicht mehr fahrbereit und müssen abgeschleppt werden. Alle fünf Unfallbeteiligten (inkl. Beifahrer / Mitinsassen) werden leicht verletzt. Die Unfallursache ist derzeit noch unklar. Die beiden Fahrspuren in Fahrtrichtung Mombach mussten für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt werden.

Betrüger erbeuten mehrere Hundert Euro

Wiesbaden, 15.03.2019 - 18.03.2019 - (He) Am vergangenen Wochenende wurde ein 85-jähriger Mann aus Wiesbaden zum Opfer von Betrügern und verlor dadurch mehrere Hundert Euro. Die Betrüger waren mit der Masche des sogenannten Gewinnspielversprechens erfolgreich. Sie riefen den Senior an und stellten einen Lottogewinn in Aussicht. Da für die Übergabe des Gewinns ein Transportunternehmen beauftragt worden sei, müsse nun vor der Auszahlung eine Gebühr bezahlt werden. Das Opfer wurde nun angewiesen Geldwertkarten im Wert von knapp 1.000 Euro zu kaufen und die entsprechenden Codenummern telefonisch an die Täter zu übermitteln. Als dies erledigt war, witterten die Täter eine größere Beute und verlangten eine weitere Gebühr. Nun wurde es dem 85-Jährigen jedoch zu bunt, er lehnte jedwede weitere Zahlung ab und erstattete Strafanzeige. *Betrüger versuchen immer wieder, mit der "Gewinnmasche" an Geld zu kommen. Lassen Sie sich auf solche Spielereien nicht ein. Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben, insbesondere wenn die Einlösung des Gewinnes an Bedingungen geknüpft ist. Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne, denn ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen! Und eines ist sowieso klar: Wer nicht bei einem Gewinnspiel mitgespielt hat, kann auch nicht gewinnen!*

18-Jährige belästigt

Biebrich, Rheingaustraße, Bushaltestelle "Rheinufer" 18.03.2019, 16:45 Uhr - 17:00 Uhr - (He) Gestern Abend wurde eine 18-Jährige, aus dem Kreis Mainz-Bingen stammende, junge Frau in der Rheingaustraße von einem bis dato unbekanntem Täter belästigt. Der Täter fuhr im Weiteren mit einem Bus davon, es liegen jedoch erste Ermittlungsansätze vor. Die 18-Jährige wartete gemeinsam mit einer Freundin in der Rheingaustraße, an der Bushaltestelle "Rheinufer", auf den Bus nach Mainz, als der Mann erschien und sich zu der jungen Frau setzte. Zunächst verwickelte er sie in ein Gespräch, begann sie dann jedoch zu streicheln. Trotz der Aufforderung dies zu unterlassen, hörte er zunächst nicht auf. Erst als die 18-Jährige ihn etwas wegstieß, beendete er sein Tun. In den nun eintreffenden Bus stiegen alle Beteiligten ein, wobei die Betroffene und ihre Freundin den Bus an der nächsten Haltestelle wieder verließen und der Fremde weiterfuhr. Dieser sei circa 60 Jahre alt, sei von etwas korpulenter Figur, habe graue Haare als Seitenkranz und auf dem Oberkopf eine Glatze. Er habe gebrochenes deutsch gesprochen und sei mit einer braunen Jacke sowie einer olivgrünen Hose bekleidet gewesen. Weiterhin habe er einen schwarzen Rucksack bei sich getragen.

Kellnergeldbörse und Whisky geklaut

Wiesbaden, Gerichtsstraße, 18.03.2019, 02:00 Uhr - 10:20 Uhr - (He) Eine Kellnergeldbörse sowie drei Flaschen Whisky ließen Einbrecher mitgehen, welche am frühen Montagmorgen in der Gerichtsstraße in ein Restaurant eindringen und anschließend unerkannt flüchten konnten. Zwischen 02:00 Uhr und 10:20 Uhr gelangten die oder der Täter zunächst in den Hausflur des

Mehrfamilienhauses, in dessen Erdgeschoss das Restaurant liegt. Von hier wurde eine Verbindungstür in den Gastraum aufgebrochen und dieser durchsucht. Mit Bargeld und hochprozentiger Beute flüchteten die Täter dann in unbekannte Richtung.